

Autoren

Alter, Irina (geb. Grigor'eva)

Geschichts- und Kunstgeschichtsstudium in St. Petersburg und München. Magisterarbeit über Erich Mendelsohn. Derzeit Dissertation zur Reform der Akademie der Künste in Sankt-Petersburg 1893/94. Seit 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin in Slawische Kunst- und Kulturgeschichte an der Universität Bamberg.

Brenne, Winfried

Architekt mit Schwerpunkt in Denkmalpflege, u. a. Konzeptentwicklung/Planung/Bauüberwachung für die Berliner Welterbe-Siedlungen und das Meisterhaus Muche-Schlemmer in Dessau. Mitglied des Deutschen Werkbundes Berlin, von ICOMOS Deutschland und der Akademie der Künste Berlin. Kurator der Werkbund-Ausstellung „Bruno Taut – Meister des farbigen Bauens in Berlin“.

Burdinskij, Igor' Il'ič

Eigentümer der Fabrikanlage „Rote Fahne“ von Erich Mendelsohn in St. Petersburg. Seit 1995 als Finanzberater tätig, seit 2002 auch im Bereich Projektentwicklung. Unterstützt Kultur- und Bildungsveranstaltungen.

Czeczot, Ivan Dmitrievič

Promotion in Kunstwissenschaften. Leiter des Bereichs Geschichte und Theorie der Darstellenden Künste und der Architektur am Russischen Institut für Kunstgeschichte St. Petersburg (RACH). Unterrichtet Kunst- und Architekturgeschichte an mehreren Hochschulen St. Petersburgs sowie im europäischen Ausland.

Dementieva, Vera Anatol'evna

Studium der Geschichte und Theorie der Bildenden Künste an der Kunstakademie St. Petersburg. Seit 1974 im der Denkmalpflege und Kulturverwaltung tätig. Seit 2003 Vorsitzende des St. Petersburger Denkmalschutzamts (KGIOP).

Dill, Alex

Architekt. Unterrichtet an der TH Karlsruhe (Fakultät für Architektur, Institut für Entwerfen, Kunst und Theorie), war Gastprofessor in Bologna, Moskau und St. Petersburg. Vorstandmitglied bei DOCOMOMO Deutschland. Arbeitsschwerpunkt: Internationaler Vergleich zum aktuellen Umgang mit den Bauten der Moderne. Organisator des Studentenworkshops im Rahmen der Aktionswoche zum Petersburger Dialog.

Duškina, Natalija Olegovna

Architekturstudium und Promotion an der Moskauer Architekturhochschule (MARChI). Professorin für Architektur- und Stadtbaugeschichte am MARChI und an der Moskauer Universität für Geodäsie und Kartografie (MGUGiK). Mitglied von ICOMOS Russland, Gründungsmitglied des Internationalen ICOMOS-Komitees für das Erbe des 20. Jahrhunderts. Welterbeberaterin von ICOMOS.

Eppeneder, Ralf

Dr. phil., studierte Politikwissenschaften, Philosophie und Linguistik in München und Tübingen, Promotion in Tübingen. Seit 1982 beim Goethe-Institut tätig. Seit März 2004 Leiter des Goethe-Instituts in St. Petersburg.

Fedorov, Sergej Grigor'evič

Dr.-Ing., Architekt und Bauhistoriker. Projektleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Architektur der Universität Karlsruhe. Mitbegründer der Karlsruher Forschungsgruppe „Aktueller Umgang mit dem Erbe der Moderne“. Umfangreiche Forschungen und Publikationen zur Geschichte der deutsch-russischen Architekturbeziehungen.

Flierl, Thomas

Dr. phil., Philosophiestudium an der Humboldt-Universität Berlin, Promotion im Fachbereich Ästhetik. Kulturwissenschaftler und Politiker. 2002–2006 Berliner Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Seit 2006 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses. Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Fofanov, Sergej Alekseevič

Germanist und Kunsthistoriker. Derzeit Dissertation an der Russischen Kunstakademie. Kurator des russischen Teils der Ausstellung „Verwirklichte Utopie. Neue Architektur der 20er Jahre“. Mitglied der Initiativgruppe zur Erforschung des Leningrader Avantgardeerbes.

Golubkova, Natalija Vladimirovna

Studium der Kunstwissenschaften und Kunstgeschichte. Seit 1992 im Komitee für Kulturerbe der Stadt Moskau (Moskomnasledie) tätig, Bereichsleiterin für Denkmale der Sowjetperiode. War u. a. beteiligt an den Restaurierungsprojekten des Wohnhauses von Mel'nikov, von Metrostationen und des Hotels „Leningradskaja“.

Harer, Klaus

Dr. phil. Slawist und Musikwissenschaftler. Seit 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Direktor des Deutschen Kulturforums östliches Europa, Potsdam.

Haspel, Jörg

Prof. Dr. phil. Studium der Architektur und Stadtplanung sowie der Kunstgeschichte und Empirischen Kulturwissenschaft. Mitglied von ICOMOS Deutschland und Gründungsmitglied des Internationalen ICOMOS-Komitees für das Erbe des 20. Jahrhunderts. Seit 1992 Landeskonservator und Direktor des Landesdenkmalamtes bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin.

Kirikov, Boris Michajlovič

Architekturhistoriker, Promotion in Kunstwissenschaften. 1996 bis 2008 Stellvertretender Vorsitzende des Denkmalschutzkomitees St. Petersburg (KGIOP). Vorsitzender von DOCOMOMO Russland.

Kolovskaja, Elena Fëdorovna

Direktorin der Stiftung PRO ARTE Institut für Kultur und Kunst in St. Petersburg. Kuratorin von Ausstellungen und Herausgeberin von zahlreichen Publikationen über moderne Kunst und Kultur. Mitglied von CIMAM (Internationales Komitee des Internationalen Museumsrats für Museen und Sammlungen der modernen Kunst).

Korobina, Irina Michajlovna

Studium und Promotion in Architektur. Seit 2001 Direktorin des Zentrums für Moderne Architektur C:SA, Kuratorin von Ausstellungen und Autorin mehrerer Publikationen und Filme zur Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts. Autorin der Filmreihe „Projektionen der Avantgarde“.

Kozlov, Dmitrij Vladimirovič

Kunstwissenschaftler und Kunsthistoriker, Magisterarbeit über „Dynamisierte Baukörperbildung in der Leningrader Avantgarde-Architektur“. Mitglied der Initiativgruppe zur Erforschung des Leningrader Avantgardeerbes.

Lehmann, Klaus-Dieter

Prof. Dr. h.c., Diplom in Physik und Mathematik, Staatsexamen in Bibliothekswissenschaften. 1999–2008 Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin. Seit April 2008 Präsident des Goethe-Instituts. Bis 2010 Deutscher Vorsitzende der Arbeitsgruppe Kultur des Petersburger Dialogs.

Linke, Peter

Absolvent des Moskauer Staatlichen Instituts für Internationale Beziehungen (MGIMO). Seit 2005 Leiter des Moskauer Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Makagonova, Maria Leonidovna

Kunst- und Architekturhistorikerin. Leiterin der Wissenschaftsabteilung des Staatlichen Museums für die Geschichte von St. Petersburg (GMISPB). Publikationen und Ausstellungen zur Leningrader Architektur der 1920–30er Jahre. Kuratorin des Leningrader Teils der Ausstellung „Avantgarde – Welterbe?“.

Makoveckij, Igor Ivanovič

Professor, Mitglied der „Akademie für Welterbe“, Präsident des Russischen Nationalkomitees von ICOMOS, Präsident des Russischen Welterbe-Komitees, Leiter des UNESCO-Lehrstuhls für Städtebauliche Denkmalpflege und Baudenkmalpflege an der Moskauer Akademie für Restaurierung, Mitglied der „Akademie für Architekturerbe“.

Markgraf, Monika

Architektin. Seit 1997 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Bauforschung und Denkmalpflege bei der Stiftung Bauhaus Dessau. Mitglied von ICOMOS Deutschland und Vorsitzende von DOCOMOMO Deutschland.

Petzet, Michael

Prof. Dr. phil., Studium der Kunstgeschichte und Archäologie. Präsident des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS. 1974–1999 Generalkonservator des Bayerischen

Landesamt für Denkmalpflege, 1999–2008 Präsident von ICOMOS International.

Piotrovskij, Boris Michajlovič

Promotion und Habilitation in Geschichtswissenschaften. Spezialist für islamische Kunst. Seit 1992 Direktor der Staatlichen Eremitage St. Petersburg. Russischer Vorsitzender der Arbeitsgruppe Kultur des Petersburger Dialogs.

Sablin, Ivan Dmitrievič

Kunsthistoriker, Promotion in Kunstwissenschaft. Wissenschaftlicher Mitarbeiter u. a. am Russischen Institut für Kunstgeschichte und an der Staatlichen Universität St. Petersburg. Kurator der Ausstellung „Vom Experiment zur Praxis. Leningrader Konstruktivismus“.

Stephan, Regina

Prof. Dr. phil., Kunsthistorikerin, Promotion über Erich Mendelsohn. Seit 2008 Professorin für Architekturgeschichte an der FH Mainz. Kuratorin der Ausstellung „Erich Mendelsohn – Dynamik und Funktion“ des Instituts für Auslandsbeziehungen, Stuttgart.

Stiglitz, Margarita Sergeevna

Architekturstudium in St. Petersburg, Promotion und Habilitation über Leningrader Industriearchitektur. 1993–2006 Leiterin der Abteilung für Industriearchitektur im St. Petersburger Denkmalschutzkomitee (KGIOPI). Unterrichtet an der Staatlichen Architektur- und Bauuniversität und an der Stiglitz-Akademie in St. Petersburg, Mitglied des Internationalen Komitees für die Konservierung des Industrieerbes (TICCIH), Co-Vorsitzende der St. Petersburger Abteilung des Allrussischen Denkmalschutzverbands (VOOPIK).

Tokmeninova, Ludmila Ivanova

Architekturhistorikerin. Gründerin und Leiterin des Fachzentrums für Architektur des Neuen Bauens (UCASD) an der Uraler Kunstakademie in Ekaterinburg. Vorsitzende von DOCOMOMO Ural/Sibirien und russische Kuratorin des deutsch-russischen Netzwerkes „BAUHAUS im Ural“.

Volpert, Astrid

Kunstwissenschaftlerin und Publizistin. Seit 1999 Arbeiten zu den Bauhäuslern in Russland, insbesondere im Ural. 2001–2004 Forschungsprojekt „Russen und Deutsche im 20. Jahrhundert“ am Lotman-Institut der Ruhr-Universität Bochum Initiatorin und deutsche Kuratorin des russisch-deutschen Netzwerkes „BAUHAUS im Ural“.

Wetzig, Maximilian

Architekturstudium an der TU Berlin, 2008 Diplomarbeit zur Umnutzung des ehemaligen Drahtseilwerks „Roter Nagel“ von Jakov Černichov in St. Petersburg.

Zalivako, Anke

Dr.-Ing., Architekturstudium in Stuttgart und Aachen. Architektin in Hamburg, Moskau und Berlin. Promotion zur Architektur der Moderne in Russland und Deutschland. Gegenwärtig Forschungsprojekt „Bauten des russischen Konstruktivismus (Moskau 1920–1934)“ am Fachgebiet

Bau- und Stadtbaugeschichte der TU Berlin. Mitglied von ICOMOS Deutschland und Vorstandsmitglied von DOCOMOMO Deutschland. Initiatorin und Kuratorin der Ausstellung „Avantgarde – Welterbe?“.

Zitzmann, Diana

Architekturstudium in Dresden und St. Petersburg. Arbeitet an Dissertation über Bauten der Leningrader Avantgarde. Mitglied von DOCOMOMO Deutschland, Dozentin beim Studentenworkshop der Aktionswoche.

Авторы

Альтер Ирина (Григорьева)

Училась на историческом факультете в Санкт-Петербурге и изучала искусствоведение в Мюнхене. Дипломная работа об Эрихе Мендельсоне. В настоящее время работает над диссертацией о реформе Академии художеств в Санкт-Петербурге в 1893–94 гг. С 2009 г. сотрудник в Университете в Бамберге, отделение славянской истории культуры и искусствоведения.

Бренне Винфрид

Архитектор, специалист в области охраны памятников, в том числе разработка концепции, проектирования и строительного надзора Берлинских жилых массивов, являющихся всемирным наследием, и жилого дома мастеров Мухе-Шлеммер в Дессау. Член Немецкого Веркбунд Берлина, ICOMOS Германии и Академии художеств Берлина. Куратор выставки «Бруно Таут-мастер архитектуры цвета в Берлине».

Бурдинский Игорь Ильич

Владелец комплекса зданий бывшей фабрики «Красное знамя» Эриха Мендельсона в Санкт-Петербурге. С 1995 г. работает в области финансовых консультаций, с 2002 г. успешно занимается реализацией проектов в сфере развития коммерческой недвижимости. Одновременно поддерживает мероприятия, направленные на развитие культуры и просвещения.

Ветциг Максимилиан

Обучался на архитектурном факультете в Техническом Университете Берлина. Дипломная работа в 2008 г. – перепрофилирование фабрики «Красный гвоздильщик» Якова Чернихова в Санкт-Петербурге.

Голубкова Наталия Владимировна

Искусствовед и историк искусства. С 1992 г. работает в Комитете по культурному наследию города Москвы (Москомнаследие), возглавляет направление советского периода. Принимала участие в работах по реставрации Дома Мельникова, станций Московского метро, Гостилицы «Ленинградская» и др.

Дементьева Вера Анатольевна

Окончила факультет теории и истории искусства Академии художеств по специальности искусствовед. С 1974 г. работала в области охраны памятников и управления культуры. С 2003 г. – председатель Комитета по государственному контролю, использованию и охране памятников истории и культуры Санкт-Петербурга (КГИОП).

Дилл Алекс

Архитектор. Преподаёт в университете Карлсруэ (секция: проектирование, искусство и теория), преподавал в Болонье, Москве и Санкт-Петербурге. Член правления немецкого ДОКОМОМО. Специализация: отношение к памятникам модернизма в международном сопоставлении. Организатор международного студенческого проектного семинара в рамках Петербургского Диалога.

Душкина Наталья Олеговна

Окончила МАРХИ, кандидат архитектуры. Профессор кафедры истории архитектуры и градостроительства МАРХИ, профессор МГУГиК. Член ICOMOS России, член-основатель Международного комитета ICOMOS по наследию XX века. Эксперт ICOMOS по памятникам Всемирного наследия.

Заливако Анке

Архитектурное образование в Штутгарте и Аахене. Работала архитектором в Гамбурге, Москве и Берлине. Защитила диссертацию об архитектуре авангарда в России и Германии. В настоящее время – исследовательский проект «Постройки русского конструктивизма (Москва 1920–1934) при секции истории архитектуры и градостроительства в ТУ Берлина. Член ICOMOS Германии, правления ДОКОМОМО Германии. Инициатор и куратор выставки «Архитектурный авангард – всемирное наследие?».

Кириков Борис Михайлович

Историк архитектуры, кандидат искусствоведения. В 1996–2008 гг. – заместитель председателя Комитета по охране памятников (КГИОП) при правительстве Санкт-Петербурга. Председатель Российского отделения ДОКОМОМО.

Козлов Дмитрий Владимирович

Искусствовед и историк искусства. Дипломная работа: «Динамизированное объёмостроение в ленинградской архитектуре 1920-х – начала 1930-х гг.». Является членом инициативной независимой группы исследователей, изучающих авангардное наследие ленинградской архитектуры.

Коловская Елена Федоровна

Исполнительный директор фонда культуры и искусства ПРО АРТЕ, Санкт-Петербург. Куратор выставочных проектов. Автор статей, редактор изданий по современной культуре и искусству. Член СИМАМ (Международного комитета музеев и коллекций современного искусства).

Коробьина Ирина Михайловна

Окончила МАРХИ, кандидат архитектуры. С 2001г. – директор Центра Современной Архитектуры (Ц: СА), организатор выставок, автор ряда телевизионных фильмов, многочисленных публикаций о проблемах архитектуры и градостроительства XX и XXI вв., автор цикла «Проекции Авангарда».

Леманн Клаус-Дитер

Диплом по математике и физике, государственный экзамен по библиотековедению. Почетный доктор, профессор. В 1999–2008гг. – президент Фонда «Прусское культурное наследие» в Берлине. С апреля 2008г. – президент Гёте-института. До 2010 г. Немецкий председатель секции «Культура» Петербургского Диалога.

Линке Петер

Окончил Московский Государственный Институт международных отношений. С 2005г. – руководитель московского бюро Фонда «Розы Люксембург».

Маковецкий Игорь Иванович

Академик Академии архитектурного наследия, профессор, Президент Российского национального комитета ИКОМОС, Президент Российского национального комитета Всемирного наследия, заведующий кафедрой ЮНЕСКО по сохранению градостроительных и архитектурных памятников (Московская академия реставрации).

Макогонова Мария Леонидовна

Историк архитектуры. Окончила отделение истории искусства исторического факультета Ленинградского Университета. Заведующая научным отделом Государственного музея истории Санкт-Петербурга. Автор статей и выставок по истории ленинградской архитектуры 1920–1930-х гг. Куратор выставки «Архитектурный авангард – всемирное наследие?».

Маркграф Моника

Архитектор. С 1997г. – научный сотрудник по строительным изысканиям и охране памятников Фонда «Баухаус Дессау», член ICOMOS, председатель ДОКОМОМО Германии.

Петцет Михаэль

Проф., др. философии. Изучал историю искусств и археологию. Президент Германского национального комитета ИКОМОС. В 1974–1999гг. – главный хранитель и председатель земельного ведомства по охране памятников Баварии, в 1999–2008 гг. Президент ICOMOS International.

Пиотровский Михаил Борисович

Директор Государственного Эрмитажа, возглавляет его с 1992г. Выпускник Ленинградского Университета, – специалист по исламскому искусству. Кандидат и доктор исторических наук. Российский председатель секции «Культура» Петербургского Диалога.

Саблин Иван Дмитриевич

Окончил кафедру истории искусств исторического факультета Санкт-Петербургского Государственного Университета, кандидат искусствоведения. Научный сотрудник Российского Института истории искусств, лектор в различных учебных заведениях города, в том числе, в Государственном Университете. Куратор выставки «От эксперимента к практике. Ленинградский конструктивизм»

Токменинова Людмила Ивановна

Историк архитектуры. Основатель и руководитель Уральского центра архитектуры современного движения (УЦАСД) при Уральской Академии художеств в Екатеринбурге. Председатель ДОКОМОМО-Урал/Сибирь, русский куратор немецко-русской инициативы «БАУХАУС на Урале».

Фёдоров Сергей Григорьевич

Архитектор. Защитил диссертацию по истории архитектуры, руководитель проектов и научный сотрудник факультета архитектуры Университета Карлсруэ. Соучредитель исследовательской группы «Актуальные методы обращения с наследием современной архитектуры» (Карлсруэ).

Флиерл Томас

Обучался философии в Университете Гумбольдта в Берлине. Защитил диссертацию в области эстетики. В 2002–2006гг – Сенатор земли Берлин по вопросам науки, исследований и культуры. С 2006 г. член палаты депутатов Берлина и председатель Комитета по развитию города. Член правления Фонда «Розы Люксембург».

Фольперт Астрид

Искусствовед и публицист. С 1999г. – исследования и публикации об архитекторах Баухауса в России, в особенности, на Урале. 2001-2004 гг. – исследовательский проект «Немцы и Русские в 20 веке» в Институте им. Лотмана Рурского университета в г. Бохум. Инициатор и немецкий куратор немецко-русской инициативы «БАУХАУС на Урале».

Фофанов Сергей Алексеевич

Германист и историк искусства, аспирант Российской Академии Художеств. Куратор русской части экспозиции выставки «Воплощённая утопия. Новая архитектура 1920-х». Является членом инициативной независимой группы исследователей, изучающих авангардное наследие ленинградской архитектуры.

Харер Клаус

Славист и искусствовед. Защитил диссертацию. С 2002г. – научный сотрудник и заместитель директора Немецкого форума восточно-европейской культуры в Потсдаме.

Хаспель Йорг

Изучал архитектуру и градостроительство, а также историю искусств и эмпирическое искусствоведение. Др. Философии. Вице-президент ICOMOS Германии, член-основатель Международного комитета ICOMOS по наследию XX века. С 1992г. – Земельный хранитель и председатель Земельного ведомства по охране памятников Берлина.

Цитцманн Диана

Архитектурное образование в Дрездене и Санкт-Петербурге. Работает над диссертацией об архитектуре ленинградского авангарда (Технический Университет в Дрездене). Член ДОКОМОМО Германии. Участвовала, как доцент, в студенческом проектном семинаре в рамках Петербургского Диалога.

Чечот Иван Дмитриевич

Кандидат искусствоведения; руководитель сектора истории и теории изобразительного искусства и архитектуры Российского Института истории искусств РАН. Профессор или ведущий научный сотрудник по истории и теории изобразительного искусства и архитектуры в различных учебных заведениях.

Штефан Регина

Искусствовед. Защитил диссертацию по Эриху Мендельсону. С 2008г. профессор кафедры истории архитектуры в Майнце. Куратор выставки «Эрих Мендельсон – динамика и функция» Института связей с зарубежными странами (ifa), Штутгарт.

Штиглиц Маргарита Сергеевна

Архитектор, доктор архитектуры по теме «Промышленная архитектура Санкт-Петербурга». В 1993–2006гг. – начальник отдела промышленной архитектуры КГИОПа Санкт-Петербурга. Профессор кафедры архитектуры СПбГАСУ и кафедры искусствоведения СПбГХПА им.А.Л.Штиглица. Член Международного комитета по сохранению индустриального наследия, сопредседатель Санкт-петербургского отделения Всероссийского общества охраны памятников истории и культуры.

Эппенедер Ральф

Изучал политологию, философию и лингвистику в Мюнхене и Тюбингене. Защитил диссертацию в Тюбингене. С 1982г. работает в Немецком культурном центре имени Гёте, с марта 2004г. – заведующий Гёте-института в Санкт-Петербурге.